

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 19 (1933)
Heft: 36

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lebenswahr und so warm, wie wenn der Bube sie aus seinem Herzen heraus beten würde. — Die Holzschnitte entsprechen nicht jedem Geschmack. Der Preis dürfte etwas niedriger sein, gerade deshalb, weil dieses moderne, handliche Gebetbüchlein in recht viele Bubenhände kommen sollte. Wir hätten es auch be-

grüßt, wenn es statt in der deutschen in der Lateinschrift gedruckt wäre.

J. E.

Redaktionsschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telephon 56 89.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Voltastrasse 30. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

Konservatorium für Musik

9.—19. Oktober 1933

Ferienkurs in Unter-Aegeri

Für Lehrer, Kindergärtnerinnen, Musikpädagogen, Freunde der Sing- und Spielbewegung.

Rhythmus und Körperbildung, Musiklehre, Stimmbildung und Sprachtechnik, Schnitzen und Spielen von Bambusflöten, Schul- und Hausmusik usw. — Ausführl. Prospekt durch das Sekretariat, Florhofgasse 6, Zürich 1, oder durch Fr. M. Scheiblauer, Biberinstr. 14, Zürich. 7. — Anmeldung bis 23. September.

Kantonale Mittelschule Münster Luzern

Umfassst 2 Klassen Sekundarschule mit Frühlingsanfang und 4 Klassen Progymnasium. Anfang am 20. Sept. Jahrestosten ca. Fr. 850.—. Kein Schulgeld. Prospekte und Auskunft über Kosthäuser durch das Rektorat. 1884



Knaurs Welt-Atlas

411 Seiten in Leinen Fr. 3.60

Beispiellos gut. Unerhört billig.

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Zügige Theaterstücke für die Vereinsbühne

No. 1. Die Schweizer in Innsbruck

Lustspiel in 5 Akten, von F. H. Achermann,
6 Damen, 8 Herren Fr. 2.—

Kostlich dramatisches Studententreiben. Perkeo, Krach und andere bereits bestbekannte Persönlichkeiten treten hier vor uns. — Treffende Charakter- und Milieu-Zeichnung, spannende Handlung sind Vorzüge dieses Lustspiels. Studentenwitz und Studentenmusik sorgen redlich für frohe Stimmung.

No. 2. Zirkusdirektor Gump und seine drei Auguste

Posse in 1 Akt, von F. H. Achermann, 4 bis 6 Herren Fr. 1.—

Eine tolle Posse mit durchschlagender Komik. — Mit „Die beiden Filmsterne“ erringen geübte Spieler und Sänger bestimmt lachenden Erfolg.

No. 3. Der Naturheilkundige

Lustspiel in 3 Akten, von F. H. Achermann,
1 Dame, 9 Herren Fr. 2.—

Ein Lustspiel voll köstlichen Humors und reich an drastischen Szenen. Es klingt wie eine Satire aus. Geliebten Darstellern ist der Erfolg sicher.

No. 4. Zwei Welten

Drama in 4 Akten, von Emil Gasser, 20 bis 25 Herren Fr. 2.—

Vor unsren Augen spielt in packender Frische heldisch-römisches Leben. — Das aufblühende Christentum soll von den Priestern der römischen Staatsreligion vernichtet werden. — Teuflische Intrigen werden eingeflekt. — Heldenhafte Glaubensstreue kämpft gegen Verschlägtheit und gegen verbrocherischen Hass. — Ein erschitternder Schluss verleiht dem angesprochenen Drama eine tief religiöse Weile.

No. 5. Schuld und Sühne

Volkschauspiel mit Gesang in 4 Akten, von C. Haefeli, 2. Auflage, 8 Damen, 17 Herren Fr. 2.—

Ein prächtiges und beliebtes Volkschauspiel. Tiefe Kindesliebe feiert einen ergreifenden Triumph. Der Geist starker Nächstenliebe geht durch das ganze Geschehen mit steigender Kraft. — „Schuld und Sühne“ ist ein Schauspiel, das immer mit grossem Erfolg aufgeführt wird.

Verlangen Sie Prospekte und Auswahlsendungen vom

Verlag Otto Walter A.-G. - Olten